

Grüner Faden: Sanierungshilfe bis Ende 2026

Klimaschutzprojekte planen, Fördergeld abrufen: Im Sanierungsgebiet Bissendorf-Südwest lassen sich Unternehmer bitten

BISENDORF (GÖT). Ein Gewerbegebiet, in dem einige Gebäude schon in die Jahre gekommen sind, und ein Wohngebiet, das in den Sechzigerjahren entstanden ist: Beide gehören zum südwestlichen Viertel von Bissendorf. Bis Ende 2026 ist das Areal zum Sanierungsgebiet erklärt. Das bedeutet, dass Bewohner oder Gewerbetreibende auf besondere Unterstützung für Sanierungsprojekte bauen können. Beim Projekt „Grüner Faden“ bekommen Eigentümer mit Immobilien im Sanierungsgebiet südlich der Scherenbosteler Straße und westlich der Bahnlinie kostenlos und unverbindlich Beratung zur besten Vorgehensweise und dazu, wie sie dabei von den verschiedenen Förderprogrammen profitieren können. Das Sanierungsmanagement ist bereits im Jahr 2020 gestartet. Im Wohngebiet seien bereits einige Projekte auf dem Weg, berichtet Ortsbürgermeisterin Susanne Brakelmann (CDU). „Dort gibt es gerade auch einen Generationswechsel. Das ist ja oft die beste Gelegenheit für solche Modernisierungen.“ Hauseigentümer hätten sich schon informiert und eigene Projekte auf den Weg gebracht, berichtet der Umweltschutzbeauftragte René Rakebrand. Von betrieblicher Seite sei das Interesse noch ausbaufähig. Dass die Gemeinde – gemeinsam mit der Region Hannover – dieses Projekt vorantreibt, begründet Bürgermeister Helge Zychlinski so: „Wir wollen unsere



Sie werben für den "Grünen Faden": Bürgermeister Helge Zychlinski (von links), Beraterin Christina Deike, Ortsbürgermeisterin Susanne Brakelmann, Wirtschaftsförderin Antonia Hingler und der Umweltschutzbeauftragte René Rakebrand. Foto: Kathrin Götze

Klimaziele erreichen, dafür ist die Energiewende auch in den Privathaushalten erforderlich.“ Allerdings könne man die Privateigentümer zu nichts zwingen, sondern lediglich Anreize geben, damit sie selbst aktiv werden. Dafür hat sich die Gemeinde ihrerseits Fördergeld der Kreditanstalt

für Wiederaufbau (KfW) und der NBank gesichert. Es gehe darum, alle Akteure einzubinden, auch die Wirtschaft, betont Wirtschaftsförderin Antonia Hingler. An der Zufahrt zum Wertstoffhof hat die Gemeinde deshalb ein Transparenz mit dem Hinweis auf den

„Grünen Faden“ aufgehängt. Es enthält einen QR-Code, über den man die näheren Informationen abrufen kann. Dort in der Nähe gebe es beispielsweise etliche Lagerhallen, deren Eigentümer unter Umständen davon profitieren könnten, wenn auf den Dachflächen Photovoltaikanlagen installiert würden. Wer möchte, kann das Sanierungsmanagement auch telefonisch unter (0511) 21905240 oder per E-Mail (gruenerfaden@4k-klimaschutz.de) erreichen. Die Büros Delta Energie und 4K | Kommunikation für Klimaschutz kümmern sich im Auftrag der Gemeinde gemeinschaftlich darum – noch bis Ende 2026, wie Christina Deike von der Agentur 4k betont. Eine direkte telefonische Erstberatung gibt es dienstags und freitags von 12 bis 14 Uhr unter (0511) 2800649. Auch öffentliche Veranstaltungen gehören zum Programm, zum Beispiel der „Solar-Dialog“, zu dem das Sanierungsmanagement und die Verbraucherzentrale gemeinsam einladen. Am Donnerstag, 12. Juni, treffen sich Nutzer und Interessenten, um sich über ihre Erfahrungen mit der Energie vom eigenen Dach oder Balkon auszutauschen. Um betrieblichen Klimaschutz soll es bei einem Workshop mit lokalen Unternehmen gehen, der für Mittwoch, 18. Juni, geplant ist. Den Ort werde man noch bekanntgeben, sagt Gemeindeglossensprecher Ewald Nagel.

Rossmann unterstützt Frühförderprojekt

Großzügige Spende über 5000 Euro für Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark

LANGENHAGEN/WEDE-MARK. Große Freude bei den Kolleginnen und Kindern der Heilpädagogischen Frühförderung der Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark: Paul Baumann – Bereichsleiter Omnichannel Experience & Marketing Technology bei Rossmann – hat eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreicht, um ein tiergestütztes Förderangebot für Kinder zu unterstützen. Die Heilpädagogische Frühförderung widmet sich der intensiven Begleitung und Förderung von Kindern im Säuglings- bis Vorschulalter, die in ihrer Entwicklung besonderen Unterstützungsbedarf haben. Ziel ist es, diesen Kindern frühzeitig Hilfe zu bieten, um ihnen eine möglichst selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Ein besonderes Highlight innerhalb dieses Förderangebots ist die tiergestützte Förderung in Kooperation mit der Reitschule Sophia Schröder in Isernhagen. Einmal wöchentlich besucht eine Kleingruppe von Kindern den Reiterhof, um dort nicht nur das Reiten auf Ponys zu erleben, sondern auch durch Pflege, Fütterung und Stallarbeit Verantwortung zu übernehmen. Die Arbeit mit den Tieren stärkt die Kinder ganzheitlich – emotional, motorisch, sozial und sprachlich. Sie lernen mit allen Sinnen, entwickeln Selbstvertrauen und erle-

ben Freude und Verbundenheit. „Mit Sophia Schröder und ihren ihrem Team haben wir einen tollen und engagierten Kooperationspartner gefunden“, so Kendra Donat vom Frühförder-Team. „Wir haben hier ganz andere Möglichkeiten der Förderung. Die positive Entwicklung vieler anfänglich ängstlicher und angespannter Kinder beeindruckt uns jedes Mal aufs Neue.“ Paul Baumann zeigte sich bei der Spendenübergabe beeindruckt: „Ich finde es fantastisch, für ein Unternehmen zu arbeiten, das einen in die Rolle versetzt, auch Dinge an die Gesellschaft zurückgeben zu können. Das Thema Kinder beschäftigt mich als Vater besonders, und ich finde es toll, mit welchem Engagement die Lebenshilfe regionale Projekte im Umfeld Familie unterstützt.“ Die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark gGmbH ist auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen, ohne die viele zusätzliche und innovative Angebote nicht umgesetzt werden könnten. Dank der großzügigen Spende von Rossmann kann dieses Projekt nun in diesem Jahr fortgesetzt werden – sehr zur Freude des Teams, der Kinder und deren Familien. Diese hoffen auch weiterhin auf Spenden, damit noch viele Kinder auch in Zukunft durch das Angebot der Reittherapie gefördert und gestärkt werden können.



Rossmann unterstützt das tiergestützte Förderangebot. Foto: privat

Neue Wege der Kommunikation

5. Juni: Flow Wedemark im Café Elternzeit

MELLENDORF. Am Donnerstag, 5. Juni, ist das Flow Wedemark zu Gast im Café Elternzeit. Familien erleben kreative Workshops, Yoga und Impulse für ein respektvolles Miteinander. Mutter-Kind-Yoga, Kreativ-Workshops oder Selbstbehauptung für Kids: Das Flow Wedemark ist ein besonderer Ort, an dem Frauen und Familien ein großes Unterstützungsangebot für die körperliche und mentale Gesundheit und Fitness erhalten. Einen Teil davon stellen Sonja Brundert, Anja Nözel und Su-

sanne Thiem am 5. Juni im Café Elternzeit von 15.30 bis 17 Uhr vor. Für alle, die Lust auf Bewegung haben, bietet Sonja Brundert einen Einblick in einfache Yoga- und Atemübungen. Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz, denn die Familien haben die Möglichkeit, bunte und essbare Knete selbst zu gestalten. Anja Nözel gibt einen spannenden Einblick in ihr Selbstbehauptungsprogramm „Mut4Kids“ und spricht mit den Kindern darüber, was sie stärkt und wie Konflikte mit fair und respektvoll gelöst werden kön-

nen. Wer möchte, kann auch einen eigenen Gefühlskompass für daheim basteln. Neben Kaffee und Austausch haben auch die Erwachsenen die Möglichkeit, sich mit Susanne Thiem beim Selbstfürsorge-Bingo zu stärken und einen ersten Einblick in die Grundhaltung der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) zu erhalten. Gemeinsam mit Giraffe Gerti und Rolf, dem Wolf, gibt sie Einblicke in die Wolf- und Giraffensprache und steht für Fragen zur Verfügung, wie Konflikte in Familien gewaltfrei und in Koope-

ration gelöst werden können. Das kostenfreie Angebot der Gemeinde Wedemark spricht alle Eltern an: Ob Mutter oder Vater, ob einheimisch oder zugezogen, aus der nahen Umgebung oder weiter Ferne, berufstätig oder nicht, ob jung oder in den besten Jahren, Patchwork, Regenbogen, alleinerziehend oder ganz klassisch – alle Eltern-teile sind willkommen. Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr sind dafür die Türen des Mehrgenerationenhauses im Gilborn 6 in Mellendorf geöffnet.



THE BOSSHOSS - BACK TO THE BOOTS
03. Oktober 2025 | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- 50 Cent & Mary J. Blige**
28. Juni 2025: Heinz von Heiden Arena
- 8. Sinfoniekonzert**
29. Juni 2025: Staatsoper
- Dean Lewis**
01. Juli 2025: Gilde Parkbühne
- Scorpions - 60th Anniversary**
05. Juli 2025: Heinz von Heiden Arena

- Schützenausmarsch Hannover 2025**
06. Juli 2025: Schützenausmarsch Tribüne
- Elisabeth - Schönbrunn-Version**
Diverse Termine: Staatsoper
- Dream Theater**
11. Juli 2025: Gilde Parkbühne
- La Dispute**
14. Juli 2025: Musikzentrum

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk
Burgdorf, Marktstraße 16



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de